

Handel und Verkehr.

Wirtschaftliche Rundschau.

Gegen vergangene Woche hat sich an den deutschen Börsen wenigstens die Tendenz wesentlich geändert. Während die Auslandsbörsen und besonders die Londoner Börse sich durch große Umsätze bei steigenden Kursen auszeichnen, herrscht an den deutschen Märkten Verstimmung, und wie die feste Grundtendenz, wenigstens für einzelne Güter immer wieder durchdringt, so ist auch das Geschäft viel von seiner Elastizität verloren und die Beteiligung des Privatkapitals ist sehr zusammengeschrumpft. Man glaubt im Ausland Berechtigung für die Haussse zu haben, sieht dies in der großen Geldflutigkeit, die erst jüngst wieder in dem glänzenden Erfolg der englischen Grateen-Gesellschaften zum Ausdruck kam, in den guten Berichten aus den südafrikanischen Goldminenbezirken, die eine fortgesetzte Steigerung der Goldausbeute herbeiführt, und in der Verfassung des New Yorker Effektenmarktes, der meist sehr günstig disponiert ist, allerdings auch mehr in der Erwartung als in der Tatsache eines größeren industriellen Aufschwungs. Zuversicht war an den deutschen Plätzen Zurückhaltung nach der vorhergegangenen Überstärkung eingetreten, und das war gut. Dann aber kam, und dies erst in den jüngsten Tagen, wieder jene große Geschäftslage, bei der die Kurse langsam abbrechen und die ihren Grund in einer Verengung, entweder wegen politischer oder wegen wirtschaftlicher Ereignisse hat. Diesmal waren beide Ursachen vorhanden und sie werden voraussichtlich auch noch lange nachwirken. Der gegenwärtige Stand der Reichsmünzreform hat einen Rechenplan hervorgerufen. Die Börse ist verstimmt darüber, dass sowohl die Reichsbank als auch die Reichsregierung etwas Positives zustande zu bringen und andererseits ist sie speziell sehr verstimmt darüber, dass wieder eine Aktienkapitalsteuer aus Tapet gebracht worden ist.

Aber auch noch andere Gründe waren besonders in der zweiten Hälfte dieser Woche vorhanden, die ein ungünstig entwickeltes Geschäft, dass die Börse die erteilte Geduld zuversichtlich aufgeben hat. Geld ist etwas teurer geworden, einestels weil die Beiträge zu den gezeichneten Anleihen des Reiches und Preussens zu leisten waren, Dabei hat sich aber auch ergeben, dass die Realisation wieder einmal recht behindert ist. Der Versuch, die mit der Wiedereröffnung des 1/2-prozent Anleihen gemacht wurde, kann als gescheitert angesehen werden. Diese Anleihen sind bereits unter dem Emissionskurs an der Börse angeboten worden. Dies hat natürlich auch auf die Kurse der übrigen Staatsfonds einen Druck ausgeübt. Weiter aber steht jetzt fest, dass die Reichsbank die Realisation nicht so groß, wie es im Interesse dieser erstklassigen Anlagewerte zu wünschen gewesen wäre, und die Übernahmegruppe musste offenbar zunächst für einen größeren Betrag die Einzahlung vorlegen, um dann allmählich diesen Betrag in den Klotzen des Anlagekapitals unterzubringen. Es wird an der Fronten der Realisation, dass 1/2-prozent Anleihen des Reiches und Preussens für längere Zeit nicht fehlen und eine Haussse in diesen Reichsanleihen wohl zu den geringsten Seitenbehalten gehören.

Was nun die industrielle Entwicklung anbelangt, so wird meistens glatt und klar als feststehend bezeichnet, dass auch hier wieder ein Stillstand eingetreten ist. Wir können aber noch nicht recht daran glauben, dass der Aufschwung erst begonnen sei, aber es ist doch erwiesen, dass gar viele Gründe, die für eine Besserung der Lage angeben wurden, sich hinterher als nicht stichhaltig erwiesen. Insbesondere sind die amerikanischen Besserungen, die dann von beiderseitiger Wirkung auf das europäische Geschäft sein sollen, in recht vielen Fällen verfehlt. So wurden jüngst Preissteigerungen am amerikanischen Eisen- und Stahlmarkt berichtet, die als groß bezeichnet wurden. Es hat sich aber ergeben, dass diese Preise noch die gleichen sind, die die Ferrarierdeute mit sich gebracht hätte, während sich andererseits die wesentlichen Dingen des wirtschaftlichen Lebens besteht besonders auch in bezug auf die Aussichten der Konjunktur die größte Unsicherheit. Es ist daher kein Wunder, wenn die Kurse wieder abbrechen. Vielleicht wollte die Börse auch mit einem Haussse-Vorstoß der Industrie auf die Beine helfen, missglückt aber.

Von den deutschen Staatspapieren haben sich die 4-proz. im ganzen gut behauptet, die 5 1/2- und 3-proz. haben sich 1/2 Proz. verloren. Die österreichischen und ungarischen waren trotz der sehr unsicheren innerpolitischen Lage etwas gebessert. Die russischen und türkischen waren nur sehr wenig verändert. Die U.S.A. Aktien, die Kursveränderungen haben eine nur unbedeutende Abschwächung gebracht. Auch bei den Schiffbauaktien war die Bewegung in den letzten acht Tagen nur gering. Die Verluste der Oesterreichischen Bahnen haben ebenfalls nur 1/2 Proz. betragen. Von den Industriekursen haben sich B. Aluminium, 3 Proz. gewonnen. Bei den Chemischen Aktien hat es Abschwächungen gegeben, während die Elektrizitätsaktien wieder mehrere Tage der Haussse hatten, da hier positive Angaben vorliegen, dass große Geschäfte im Zuge und in Sicht sind. Über die Lage der Montanindustrie darf gesagt werden, dass sie sich in der letzten Zeit nicht steigern konnte. Die Aktien der Bochumer z. B. notierten niedrigst bei 226, stiegen bei 223,50 und schlossen gegen 227,30. Ähnliche Schwankungen haben auch die übrigen Hauptwerte dieser Art durchgemacht. Ein gewisser Grad Festigkeit ist immer noch vorhanden, wie lange sie sich wohl noch behaupten wird!

Glasbläuerwerke, A.-G., Kameza. Der Aufsichtsrat bringt der Generalversammlung die Verteilung von 12 Proz. Dividende wie im Vorjahre in Vorschlag. * Grossenhandlung Wabnitz und Maschinenfabrik, A.-G. In der Aufsichtsratsversammlung gelangte der Abschluss für das am 31. März schliessende Geschäftsjahr zur Vorlage. Der Bruttogewinn inkl. 10,000 Mk. Vortrag betrug 107,297 (148,219) Mk. Nach Abschreibungen von 33,074 (40,659) Mk. soll nach Absetzung der Beiträge für den gesetzlichen Reservefonds und der Taxationen 45,000 Mk. zur Verteilung einer Dividende von 5 (6) Proz. Verwendung finden, während 21,339 (10,000) Mk. für das neue Geschäftsjahr vorgezogen werden sollen. Die Generalversammlung findet am 22. Juni in Grossenhain statt. Das Geschäftsjahr hat sich normal abgeschlossen.

Erzbergische Dynamitfabrik, A.-G., Geyer I. Erzgeb. Für das abgelaufene Geschäftsjahr der Gesellschaft, die bekanntlich zum Konzern des Nobel-Dynamittrüsts gehört, schließt der Aufsichtsrat die Ausschüttung von wiederum 7 1/2 Proz. Dividende vor. Der Bruttogewinn betrug 1,053,536 (1,090,977) Mk. Der Erneuerungsfonds erhält 21,012 (21,129) Mk., der Reservefonds 4,283 (4,257) Mk. Zu Taxationen werden 64,666 (64,651) Mk. verwendet.

Oberschlesische Eisenbahn-Bedarfs-Akt.-Ges. In der Generalversammlung wurde die Dividende auf 1 1/2 Proz. festgesetzt. Unter die Geschäftsgegenstände werden auch ober-schlesische Werke schon seit längerer Zeit nicht genügend Aufträge eingehend, und dass die Verkaufspreise verschiedener Fabrikate schon seit längerer Zeit die Selbstkosten nicht erreichen. Um die schwierige Lage der ober-schlesischen Eisenindustrie zu erleichtern, müssten die Kohlenpreise wesentlich herabgesetzt werden, und auch die Eisenbahnfahrte von Stettin nach Ober-schlesien ermässigt werden. Die polnischen Werke erzielen infolge der Stabesvereinigung etwas höhere Preise.

Berliner Produktenbörse vom 14. Mai.

Die amtlich festgestellten Preise waren: Weizen, inländ. 275,00—287,00 Mk. an Bahn und frei Mühle, Juli 247,50—249,00 September 237,75—239,00 Mk. Roggen, inländ. 179,00—181,00 Mk. an Bahn und frei Mühle, Juli 157,00—157,35 Mk., September 187,50—183,00 Mk. Hafer, märk., mecklenb., pom., preuss., pos. a. senes. feiner 207,00—212,00 Mk., mittel 200,00—208,00 Mk., gering 197,00 bis 199,00 Mk., mecklenb. und Donau mittel 196,00—193,00 Mk., gering 180,00—185,00 Mk. an Bahn und frei Waage. Mais, amerikanischer Mixed 177,00—183,00 Mk., runder 175,00 bis 178,00 Mk. frei Waage. Gerste, inländische Futterwaare, mittel und gering 158,00 bis 174,00 Mk., mecklenb. und Donau leichte 142,00—145,00 Mk. an Bahn und frei Waage. Erbsen, in- und ausländ. Futterwaare mittel u. gering 194,00 bis 198,00 Mk., Taubenerbsen 199,00—209,00 Mk. an Bahn und frei Waage. Weizenmehl 00 31,25—33,25 Mk. Roggenmehl 00 1 23,30—24,40 Mk. Weizenkleie 11,70—12,75 Mk. Roggenkleie 11,90—12,40 Mk.

Preise um 1/2 Uhr (nachtsamtlich): Weizen. Tendenz: Stramm. Mai 259,00 Mk., Juli 247,50 Mk., September 237,50 Mk., Oktober 229,00 Mk. Roggen. Tendenz: Stramm. Mai 184,00 Mk., Juli 189,50 Mk., September 184,75 Mk. Hafer. Tendenz: Fest. Mai 189,50 Mk., Juli 189,75 Mk., September 171,50 Mk. Mais. Tendenz: Steig. Mai 169,25 Mk., Juli 156,50 Mk. Rüböl. Tendenz: Still. Oktober 107,00 Mk., per August 107,50, per September 107,00, per Oktober 107,00, per November 107,00, per Dezember 107,00.

Kaffee. Hamburg, Freitag 14. Mai, abends 6 Uhr. Kaffeemarkt. Good average Santos per Mai 34 Gd., per September 32 1/2 Gd., per Dezember 31 1/2 Gd., per März 31 1/2 Gd., per Juni 31 1/2 Gd.

Zucker. Magdeburg, Freitag 14. Mai. Zuckerbericht. Kornschon 53 Grad ohne Sukk. 10,40—10,45. Neuzucker, 75 Grad ohne Sukk. 10,20—10,25. Rüb. Brodrandfäden 1 ohne Sukk. 20,25—20,50. Kristallzucker 1 m. S. — Gen. Raffinade 1 m. S. 30,00—30,25. Gen. Mails 1 m. S. 19,50—19,75. Stimmung: Ruhig, stetig. Robuczer 1 Produkt Transit treu an Bord Hamburg per 50 Kilo per Mai 10,00 Gd., per Juni 10,02 1/2 Gd., per Juli 10,07 1/2 Gd., per August 10,12 1/2 Gd., per Oktober 10,22 1/2 Gd., per November 10,27 1/2 Gd., per Dezember 10,32 1/2 Gd., per Januar 10,37 1/2 Gd., per Februar 10,42 1/2 Gd., per März 10,47 1/2 Gd., per April 10,52 1/2 Gd., per Mai 10,57 1/2 Gd., per Juni 10,62 1/2 Gd., per Juli 10,67 1/2 Gd., per August 10,72 1/2 Gd., per September 10,77 1/2 Gd., per Oktober 10,82 1/2 Gd., per November 10,87 1/2 Gd., per Dezember 10,92 1/2 Gd., per Januar 10,97 1/2 Gd., per Februar 11,02 1/2 Gd., per März 11,07 1/2 Gd., per April 11,12 1/2 Gd., per Mai 11,17 1/2 Gd., per Juni 11,22 1/2 Gd., per Juli 11,27 1/2 Gd., per August 11,32 1/2 Gd., per September 11,37 1/2 Gd., per Oktober 11,42 1/2 Gd., per November 11,47 1/2 Gd., per Dezember 11,52 1/2 Gd., per Januar 11,57 1/2 Gd., per Februar 11,62 1/2 Gd., per März 11,67 1/2 Gd., per April 11,72 1/2 Gd., per Mai 11,77 1/2 Gd., per Juni 11,82 1/2 Gd., per Juli 11,87 1/2 Gd., per August 11,92 1/2 Gd., per September 11,97 1/2 Gd., per Oktober 12,02 1/2 Gd., per November 12,07 1/2 Gd., per Dezember 12,12 1/2 Gd., per Januar 12,17 1/2 Gd., per Februar 12,22 1/2 Gd., per März 12,27 1/2 Gd., per April 12,32 1/2 Gd., per Mai 12,37 1/2 Gd., per Juni 12,42 1/2 Gd., per Juli 12,47 1/2 Gd., per August 12,52 1/2 Gd., per September 12,57 1/2 Gd., per Oktober 12,62 1/2 Gd., per November 12,67 1/2 Gd., per Dezember 12,72 1/2 Gd., per Januar 12,77 1/2 Gd., per Februar 12,82 1/2 Gd., per März 12,87 1/2 Gd., per April 12,92 1/2 Gd., per Mai 12,97 1/2 Gd., per Juni 13,02 1/2 Gd., per Juli 13,07 1/2 Gd., per August 13,12 1/2 Gd., per September 13,17 1/2 Gd., per Oktober 13,22 1/2 Gd., per November 13,27 1/2 Gd., per Dezember 13,32 1/2 Gd., per Januar 13,37 1/2 Gd., per Februar 13,42 1/2 Gd., per März 13,47 1/2 Gd., per April 13,52 1/2 Gd., per Mai 13,57 1/2 Gd., per Juni 13,62 1/2 Gd., per Juli 13,67 1/2 Gd., per August 13,72 1/2 Gd., per September 13,77 1/2 Gd., per Oktober 13,82 1/2 Gd., per November 13,87 1/2 Gd., per Dezember 13,92 1/2 Gd., per Januar 13,97 1/2 Gd., per Februar 14,02 1/2 Gd., per März 14,07 1/2 Gd., per April 14,12 1/2 Gd., per Mai 14,17 1/2 Gd., per Juni 14,22 1/2 Gd., per Juli 14,27 1/2 Gd., per August 14,32 1/2 Gd., per September 14,37 1/2 Gd., per Oktober 14,42 1/2 Gd., per November 14,47 1/2 Gd., per Dezember 14,52 1/2 Gd., per Januar 14,57 1/2 Gd., per Februar 14,62 1/2 Gd., per März 14,67 1/2 Gd., per April 14,72 1/2 Gd., per Mai 14,77 1/2 Gd., per Juni 14,82 1/2 Gd., per Juli 14,87 1/2 Gd., per August 14,92 1/2 Gd., per September 14,97 1/2 Gd., per Oktober 15,02 1/2 Gd., per November 15,07 1/2 Gd., per Dezember 15,12 1/2 Gd., per Januar 15,17 1/2 Gd., per Februar 15,22 1/2 Gd., per März 15,27 1/2 Gd., per April 15,32 1/2 Gd., per Mai 15,37 1/2 Gd., per Juni 15,42 1/2 Gd., per Juli 15,47 1/2 Gd., per August 15,52 1/2 Gd., per September 15,57 1/2 Gd., per Oktober 15,62 1/2 Gd., per November 15,67 1/2 Gd., per Dezember 15,72 1/2 Gd., per Januar 15,77 1/2 Gd., per Februar 15,82 1/2 Gd., per März 15,87 1/2 Gd., per April 15,92 1/2 Gd., per Mai 15,97 1/2 Gd., per Juni 16,02 1/2 Gd., per Juli 16,07 1/2 Gd., per August 16,12 1/2 Gd., per September 16,17 1/2 Gd., per Oktober 16,22 1/2 Gd., per November 16,27 1/2 Gd., per Dezember 16,32 1/2 Gd., per Januar 16,37 1/2 Gd., per Februar 16,42 1/2 Gd., per März 16,47 1/2 Gd., per April 16,52 1/2 Gd., per Mai 16,57 1/2 Gd., per Juni 16,62 1/2 Gd., per Juli 16,67 1/2 Gd., per August 16,72 1/2 Gd., per September 16,77 1/2 Gd., per Oktober 16,82 1/2 Gd., per November 16,87 1/2 Gd., per Dezember 16,92 1/2 Gd., per Januar 16,97 1/2 Gd., per Februar 17,02 1/2 Gd., per März 17,07 1/2 Gd., per April 17,12 1/2 Gd., per Mai 17,17 1/2 Gd., per Juni 17,22 1/2 Gd., per Juli 17,27 1/2 Gd., per August 17,32 1/2 Gd., per September 17,37 1/2 Gd., per Oktober 17,42 1/2 Gd., per November 17,47 1/2 Gd., per Dezember 17,52 1/2 Gd., per Januar 17,57 1/2 Gd., per Februar 17,62 1/2 Gd., per März 17,67 1/2 Gd., per April 17,72 1/2 Gd., per Mai 17,77 1/2 Gd., per Juni 17,82 1/2 Gd., per Juli 17,87 1/2 Gd., per August 17,92 1/2 Gd., per September 17,97 1/2 Gd., per Oktober 18,02 1/2 Gd., per November 18,07 1/2 Gd., per Dezember 18,12 1/2 Gd., per Januar 18,17 1/2 Gd., per Februar 18,22 1/2 Gd., per März 18,27 1/2 Gd., per April 18,32 1/2 Gd., per Mai 18,37 1/2 Gd., per Juni 18,42 1/2 Gd., per Juli 18,47 1/2 Gd., per August 18,52 1/2 Gd., per September 18,57 1/2 Gd., per Oktober 18,62 1/2 Gd., per November 18,67 1/2 Gd., per Dezember 18,72 1/2 Gd., per Januar 18,77 1/2 Gd., per Februar 18,82 1/2 Gd., per März 18,87 1/2 Gd., per April 18,92 1/2 Gd., per Mai 18,97 1/2 Gd., per Juni 19,02 1/2 Gd., per Juli 19,07 1/2 Gd., per August 19,12 1/2 Gd., per September 19,17 1/2 Gd., per Oktober 19,22 1/2 Gd., per November 19,27 1/2 Gd., per Dezember 19,32 1/2 Gd., per Januar 19,37 1/2 Gd., per Februar 19,42 1/2 Gd., per März 19,47 1/2 Gd., per April 19,52 1/2 Gd., per Mai 19,57 1/2 Gd., per Juni 19,62 1/2 Gd., per Juli 19,67 1/2 Gd., per August 19,72 1/2 Gd., per September 19,77 1/2 Gd., per Oktober 19,82 1/2 Gd., per November 19,87 1/2 Gd., per Dezember 19,92 1/2 Gd., per Januar 19,97 1/2 Gd., per Februar 20,02 1/2 Gd., per März 20,07 1/2 Gd., per April 20,12 1/2 Gd., per Mai 20,17 1/2 Gd., per Juni 20,22 1/2 Gd., per Juli 20,27 1/2 Gd., per August 20,32 1/2 Gd., per September 20,37 1/2 Gd., per Oktober 20,42 1/2 Gd., per November 20,47 1/2 Gd., per Dezember 20,52 1/2 Gd., per Januar 20,57 1/2 Gd., per Februar 20,62 1/2 Gd., per März 20,67 1/2 Gd., per April 20,72 1/2 Gd., per Mai 20,77 1/2 Gd., per Juni 20,82 1/2 Gd., per Juli 20,87 1/2 Gd., per August 20,92 1/2 Gd., per September 20,97 1/2 Gd., per Oktober 21,02 1/2 Gd., per November 21,07 1/2 Gd., per Dezember 21,12 1/2 Gd., per Januar 21,17 1/2 Gd., per Februar 21,22 1/2 Gd., per März 21,27 1/2 Gd., per April 21,32 1/2 Gd., per Mai 21,37 1/2 Gd., per Juni 21,42 1/2 Gd., per Juli 21,47 1/2 Gd., per August 21,52 1/2 Gd., per September 21,57 1/2 Gd., per Oktober 21,62 1/2 Gd., per November 21,67 1/2 Gd., per Dezember 21,72 1/2 Gd., per Januar 21,77 1/2 Gd., per Februar 21,82 1/2 Gd., per März 21,87 1/2 Gd., per April 21,92 1/2 Gd., per Mai 21,97 1/2 Gd., per Juni 22,02 1/2 Gd., per Juli 22,07 1/2 Gd., per August 22,12 1/2 Gd., per September 22,17 1/2 Gd., per Oktober 22,22 1/2 Gd., per November 22,27 1/2 Gd., per Dezember 22,32 1/2 Gd., per Januar 22,37 1/2 Gd., per Februar 22,42 1/2 Gd., per März 22,47 1/2 Gd., per April 22,52 1/2 Gd., per Mai 22,57 1/2 Gd., per Juni 22,62 1/2 Gd., per Juli 22,67 1/2 Gd., per August 22,72 1/2 Gd., per September 22,77 1/2 Gd., per Oktober 22,82 1/2 Gd., per November 22,87 1/2 Gd., per Dezember 22,92 1/2 Gd., per Januar 22,97 1/2 Gd., per Februar 23,02 1/2 Gd., per März 23,07 1/2 Gd., per April 23,12 1/2 Gd., per Mai 23,17 1/2 Gd., per Juni 23,22 1/2 Gd., per Juli 23,27 1/2 Gd., per August 23,32 1/2 Gd., per September 23,37 1/2 Gd., per Oktober 23,42 1/2 Gd., per November 23,47 1/2 Gd., per Dezember 23,52 1/2 Gd., per Januar 23,57 1/2 Gd., per Februar 23,62 1/2 Gd., per März 23,67 1/2 Gd., per April 23,72 1/2 Gd., per Mai 23,77 1/2 Gd., per Juni 23,82 1/2 Gd., per Juli 23,87 1/2 Gd., per August 23,92 1/2 Gd., per September 23,97 1/2 Gd., per Oktober 24,02 1/2 Gd., per November 24,07 1/2 Gd., per Dezember 24,12 1/2 Gd., per Januar 24,17 1/2 Gd., per Februar 24,22 1/2 Gd., per März 24,27 1/2 Gd., per April 24,32 1/2 Gd., per Mai 24,37 1/2 Gd., per Juni 24,42 1/2 Gd., per Juli 24,47 1/2 Gd., per August 24,52 1/2 Gd., per September 24,57 1/2 Gd., per Oktober 24,62 1/2 Gd., per November 24,67 1/2 Gd., per Dezember 24,72 1/2 Gd., per Januar 24,77 1/2 Gd., per Februar 24,82 1/2 Gd., per März 24,87 1/2 Gd., per April 24,92 1/2 Gd., per Mai 24,97 1/2 Gd., per Juni 25,02 1/2 Gd., per Juli 25,07 1/2 Gd., per August 25,12 1/2 Gd., per September 25,17 1/2 Gd., per Oktober 25,22 1/2 Gd., per November 25,27 1/2 Gd., per Dezember 25,32 1/2 Gd., per Januar 25,37 1/2 Gd., per Februar 25,42 1/2 Gd., per März 25,47 1/2 Gd., per April 25,52 1/2 Gd., per Mai 25,57 1/2 Gd., per Juni 25,62 1/2 Gd., per Juli 25,67 1/2 Gd., per August 25,72 1/2 Gd., per September 25,77 1/2 Gd., per Oktober 25,82 1/2 Gd., per November 25,87 1/2 Gd., per Dezember 25,92 1/2 Gd., per Januar 25,97 1/2 Gd., per Februar 26,02 1/2 Gd., per März 26,07 1/2 Gd., per April 26,12 1/2 Gd., per Mai 26,17 1/2 Gd., per Juni 26,22 1/2 Gd., per Juli 26,27 1/2 Gd., per August 26,32 1/2 Gd., per September 26,37 1/2 Gd., per Oktober 26,42 1/2 Gd., per November 26,47 1/2 Gd., per Dezember 26,52 1/2 Gd., per Januar 26,57 1/2 Gd., per Februar 26,62 1/2 Gd., per März 26,67 1/2 Gd., per April 26,72 1/2 Gd., per Mai 26,77 1/2 Gd., per Juni 26,82 1/2 Gd., per Juli 26,87 1/2 Gd., per August 26,92 1/2 Gd., per September 26,97 1/2 Gd., per Oktober 27,02 1/2 Gd., per November 27,07 1/2 Gd., per Dezember 27,12 1/2 Gd., per Januar 27,17 1/2 Gd., per Februar 27,22 1/2 Gd., per März 27,27 1/2 Gd., per April 27,32 1/2 Gd., per Mai 27,37 1/2 Gd., per Juni 27,42 1/2 Gd., per Juli 27,47 1/2 Gd., per August 27,52 1/2 Gd., per September 27,57 1/2 Gd., per Oktober 27,62 1/2 Gd., per November 27,67 1/2 Gd., per Dezember 27,72 1/2 Gd., per Januar 27,77 1/2 Gd., per Februar 27,82 1/2 Gd., per März 27,87 1/2 Gd., per April 27,92 1/2 Gd., per Mai 27,97 1/2 Gd., per Juni 28,02 1/2 Gd., per Juli 28,07 1/2 Gd., per August 28,12 1/2 Gd., per September 28,17 1/2 Gd., per Oktober 28,22 1/2 Gd., per November 28,27 1/2 Gd., per Dezember 28,32 1/2 Gd., per Januar 28,37 1/2 Gd., per Februar 28,42 1/2 Gd., per März 28,47 1/2 Gd., per April 28,52 1/2 Gd., per Mai 28,57 1/2 Gd., per Juni 28,62 1/2 Gd., per Juli 28,67 1/2 Gd., per August 28,72 1/2 Gd., per September 28,77 1/2 Gd., per Oktober 28,82 1/2 Gd., per November 28,87 1/2 Gd., per Dezember 28,92 1/2 Gd., per Januar 28,97 1/2 Gd., per Februar 29,02 1/2 Gd., per März 29,07 1/2 Gd., per April 29,12 1/2 Gd., per Mai 29,17 1/2 Gd., per Juni 29,22 1/2 Gd., per Juli 29,27 1/2 Gd., per August 29,32 1/2 Gd., per September 29,37 1/2 Gd., per Oktober 29,42 1/2 Gd., per November 29,47 1/2 Gd., per Dezember 29,52 1/2 Gd., per Januar 29,57 1/2 Gd., per Februar 29,62 1/2 Gd., per März 29,67 1/2 Gd., per April 29,72 1/2 Gd., per Mai 29,77 1/2 Gd., per Juni 29,82 1/2 Gd., per Juli 29,87 1/2 Gd., per August 29,92 1/2 Gd., per September 29,97 1/2 Gd., per Oktober 30,02 1/2 Gd., per November 30,07 1/2 Gd., per Dezember 30,12 1/2 Gd., per Januar 30,17 1/2 Gd., per Februar 30,22 1/2 Gd., per März 30,27 1/2 Gd., per April 30,32 1/2 Gd., per Mai 30,37 1/2 Gd., per Juni 30,42 1/2 Gd., per Juli 30,47 1/2 Gd., per August 30,52 1/2 Gd., per September 30,57 1/2 Gd., per Oktober 30,62 1/2 Gd., per November 30,67 1/2 Gd., per Dezember 30,72 1/2 Gd., per Januar 30,77 1/2 Gd., per Februar 30,82 1/2 Gd., per März 30,87 1/2 Gd., per April 30,92 1/2 Gd., per Mai 30,97 1/2 Gd., per Juni 31,02 1/2 Gd., per Juli 31,07 1/2 Gd., per August 31,12 1/2 Gd., per September 31,17 1/2 Gd., per Oktober 31,22 1/2 Gd., per November 31,27 1/2 Gd., per Dezember 31,32 1/2 Gd., per Januar 31,37 1/2 Gd., per Februar 31,42 1/2 Gd., per März 31,47 1/2 Gd., per April 31,52 1/2 Gd., per Mai 31,57 1/2 Gd., per Juni 31,62 1/2 Gd., per Juli 31,67 1/2 Gd., per August 31,72 1/2 Gd., per September 31,77 1/2 Gd., per Oktober 31,82 1/2 Gd., per November 31,87 1/2 Gd., per Dezember 31,92 1/2 Gd., per Januar 31,97 1/2 Gd., per Februar 32,02 1/2 Gd., per März 32,07 1/2 Gd., per April 32,12 1/2 Gd., per Mai 32,17 1/2 Gd., per Juni 32,22 1/2 Gd., per Juli 32,27 1/2 Gd., per August 32,32 1/2 Gd., per September 32,37 1/2 Gd., per Oktober 32,42 1/2 Gd., per November 32,47 1/2 Gd., per Dezember 32,52 1/2 Gd., per Januar 32,57 1/2 Gd., per Februar 32,62 1/2 Gd., per März 32,67 1/2 Gd., per April 32,72 1/2 Gd., per Mai 32,77 1/2 Gd., per Juni 32,82 1/2 Gd., per Juli 32,87 1/2 Gd., per August 32,92 1/2 Gd., per September 32,97 1/2 Gd., per Oktober 33,02 1/2 Gd., per November 33,07 1/2 Gd., per Dezember 33,12 1/2 Gd., per Januar 33,17 1/2 Gd., per Februar 33,22 1/2 Gd., per März 33,27 1/2 Gd., per April 33,32 1/2 Gd., per Mai 33,37 1/2 Gd., per Juni 33,42 1/2 Gd., per Juli 33,47 1/2 Gd., per August 33,52 1/2 Gd., per September 33,57 1/2 Gd., per Oktober 33,62 1/2 Gd., per November 33,67 1/2 Gd., per Dezember 33,72 1/2 Gd., per Januar 33,77 1/2 Gd., per Februar 33,82 1/2 Gd., per März 33,87 1/2 Gd., per April 33,92 1/2 Gd., per Mai 33,97 1/2 Gd., per Juni 34,02 1/2 Gd., per Juli 34,07 1/2 Gd., per August 34,12 1/2 Gd., per September 34,17 1/2 Gd., per Oktober 34,22 1/2 Gd., per November 34,27 1/2 Gd., per Dezember 34,32 1/2 Gd., per Januar 34,37 1/2 Gd., per Februar 34,42 1/2 Gd., per März 34,47 1/2 Gd., per April 34,52 1/2 Gd., per Mai 34,57 1/2 Gd., per Juni 34,62 1/2 Gd., per Juli 34,67 1/2 Gd., per August 34,72 1/2 Gd., per September 34,77 1/2 Gd., per Oktober 34,82 1/2 Gd., per November 34,87 1/2 Gd., per Dezember 34,92 1/2 Gd., per Januar 34,97 1/2 Gd., per Februar 35,02 1/2 Gd., per März 35,07 1/2 Gd., per April 35,12 1/2 Gd., per Mai 35,17 1/2 Gd., per Juni 35,22 1/2 Gd., per Juli 35,27 1/2 Gd., per August 35,32 1/2 Gd., per September 35,37 1/2 Gd., per Oktober 35,42 1/2 Gd., per November 35,47 1/2 Gd., per Dezember 35,52 1/2 Gd., per Januar 35,57 1/2 Gd., per Februar 35,62 1/2 Gd., per März 35,67 1/2 Gd., per April 35,72 1/2 Gd., per Mai 35,77 1/2 Gd., per Juni 35,82 1/2 Gd., per Juli 35,87 1/2 Gd., per August 35,92 1/2 Gd., per September 35,97 1/2 Gd., per Oktober 36,02 1/2 Gd., per November 36,07 1/2 Gd., per Dezember 36,12 1/2 Gd., per Januar 36,17 1/2 Gd., per Februar 36,22 1/2 Gd., per März 36,27 1/2 Gd., per April 36,32 1/2 Gd., per Mai 36,37 1/2 Gd., per Juni 36,42 1/2 Gd., per Juli 36,47 1/2 Gd., per August 36,52 1/2 Gd., per September 36,57 1/2 Gd., per Oktober 36,62 1/2 Gd., per November 36,67 1/2 Gd., per Dezember 36,72 1/2 Gd., per Januar 36,77 1/2 Gd., per Februar 36,82 1/2 Gd., per März 36,87 1/2 Gd., per April 36,92 1/2 Gd., per Mai 36,97 1/2 Gd., per Juni 37,02 1/2 Gd., per Juli 37,07 1/2 Gd., per August 37,12 1/2 Gd., per September 37,17 1/2 Gd., per Oktober 37,22 1/2 Gd., per November 37,27 1/2 Gd., per Dezember 37,32 1/2 Gd., per Januar 37,37 1/2 Gd., per Februar 37,42 1/2 Gd., per März 37,47 1/2 Gd., per April 37,52 1/2 Gd., per Mai 37,57 1/2 Gd., per Juni 37,62 1/2 Gd., per Juli 37,67 1/2 Gd., per August 37,72 1/2 Gd., per September 37,77 1/2 Gd., per Oktober 37,82 1/2 Gd., per November 37,87 1/2 Gd., per Dezember 37,92 1/2 Gd., per Januar 37,97 1/2 Gd., per Februar 38,02 1/2 Gd., per März 38,07 1/2 Gd., per April 38,12 1/2 Gd., per Mai 38,17 1/2 Gd., per Juni 38,22 1/2 Gd., per Juli 38,27 1/2 Gd., per August 38,32 1/2 Gd., per September 38,37 1/2 Gd., per Oktober 38,42 1/2 Gd., per November 38,47 1/2 Gd., per Dezember 38,52 1/2 Gd., per Januar 38,57 1/2 Gd., per Februar 38,62 1/2 Gd., per März 38,67 1/2 Gd., per April 38,72 1/2 Gd., per Mai 38,77 1/2 Gd., per Juni 38,82 1/2 Gd., per Juli 38,87 1/2 Gd., per August 38,92 1/2 Gd., per September 38,97 1/2 Gd., per Oktober 39,02 1/2 Gd., per November 39,07 1/2 Gd., per Dezember 39,12 1/2 Gd., per Januar 39,17 1/2 Gd., per Februar 39,22 1/2 Gd., per März 39,27 1/2 Gd., per April 39,32 1/2 Gd., per Mai 39,37 1/2 Gd., per Juni 39,42 1/2 Gd., per Juli 39,47 1/2 Gd., per August 39,52 1/2 Gd., per September 39,57 1/2 Gd., per Oktober 39,62 1/2 Gd., per November

Bedenken Sie,

daß es unbedingt einen Schaden haben muß, wenn Sie davon abgesehen werden, eine Probe mit meiner

„Tafelkönigin“

zu machen, denn ich habe schon viele davon mit sich genommen, ohne weiteres zu verjagen. Probe

Gratis.

Tafelkönigin empfiehlt besonders zu sparen! Albert Knäusel, Jägerstraße 3. Telefon 1740. T.-K. muß als Margarine bekannt werden. — 1 Pfund 95 Hg.

Umsonst
eleg. musikal. Sprechapparat gegen Jahresabonnement 25 cm. Künster-Schalplatten
Cat. u. Gel. zum. Vorträge, monatl. 4 Hg. — 2. Aufl. 1913. Vert. für Halle, Kataloge gr. u. fr. Carl Ahrens & Co., Gumburg 36, Carlstr. 81.
vert. Halle, Marktstr. 28 II. Jaenisch, Special-Verkauf, eckelstr. 28 II.

Für Pfingsttouren
sowie bei größeren und kleineren Ausflügen überhaupt beliebt man sich stets der **Sächsischen Generalstabskarten**
Maßstab 1:100000.
Klarheit der Zeichnung und Genauigkeit der Aufnahme machen diese von der Abteilung für Landesaufnahme des Königl. Sächs. Generalstabes herausgegebenen Karten zu den benützlichsten u. zuverlässigsten **Touristenkarten**.
Lieferungsbücher, Karten- und Preisverzeichnisse gratis durch **Albert Neubert, Buch- u. Konsthändler, Halle a. S., Fernruf 1292, Poststr. 7.**

Bruno Heydrich's Konservatorium für Musik und Theater.
I. Hall. Konservatorium, Götchenstr. 20. Staatl. gemess. Anstalt. Freitag d. 21. Mai 1909, abds. 8 Uhr im gr. Saale d. „Kaisersäle“
Schauspiel- und Opern-Abend
(77. Musik-Aufführung).
Zur Aufführung gelangen: Die Geschwister, Schauspiel von W. von Goethe, Scene und Arie a. d. Walfenschmied u. Die Verlobung bei der Laternen, Operette von Offenbach.
Karten zu 1,50 Mk., 1,00 Mk. und 50 Pf. in der Hof-Musikalienhandlung **Helmina Rothau, Gr. Ulrichstr. u. im Sekretariat d. Konservatoriums.**

15. Mai 1909
60jähriges Bestehen
des bekannten Spezialgeschäftes für Beleuchtungsgegenstände
G. R. Kegel jun.
Gr. Ulrichstrasse 7.
Gegründet 15. Mai 1849.
Telephon 1172.

Der Triumph-Automat
am Leipziger Turm
empfiehlt seine reichste Auswahl feinster Delikatessen sowie Schokolade
Kulmbacher, Münchener und Pilsener Biere.
Lichtenhainer.
Weine und Liköre in nur bester Qualität.
Eis. Täglich frische Malbowie. Eis.

Central-Theater
Leipzigerstrasse 17.
Nur 4 Tage, vom Sonntag den 16. bis Mittwoch den 19. Mai.
Seeräuber und Büffeljäger
aus „Kapitän Morgans Erlebnissen“.
Die Handlung spielt an den romantischen Küsten des kaspischen Meeres.
Die Guerillas, eine Episode aus dem amerikanischen Bürgerkriege. Hochinteressant und spannend von Anfang bis Ende.
Buffalo-Bills Heldentaten, farbenprächtiges Flussluftspiel in 10 Bildern, sowie das übrige neue, konkurrenzlose **Kiesen-Programm.**

Bad Elstermühle, Ammendorf.
Empfehle meine herrl. Restaurationstafel zur voll. Benutzung. Gleichzeitig bringe ich meinen kleinen Saal und Vereinszimmer in Erinnerung. Angeln jedermann gestattet.
J. S. Gustav Hüttner.

Krug zum grünen Kranze.
Morgen Sonntag von nachm. 3 1/2 Uhr
Großes Gartenfreikonzert
der „Türkischen Kapelle“
Im Saal Gesellschafts-Kränzchen. **Otto Hermann, Metzgergasse 1075.**
Zum Schultneiss, empfiehlt Saal und Vereinszimmer (auch Sonntags). Großer Mittagstisch im Abonnement 60 und 85 Hg.
Sonntag früh: Speckkuchen, Ragout fin.

Ammendorf.
Teichmanns Hotel, Restaurant und Café.
Angenehmes Verkehrstokal.
C. Bauers Pilsner und Münchener Versand, vorzügliche Küche.
Carl Becker.
Telephon 84.
Zum Besten des Lauchstädter Theater-Vereins
findet am Dienstag den 18. Mai, abends 7 Uhr präzis im großen **Morsale der Universität** (Seminargebäude) ein **Vortrags-Abend** statt.
1. Geheimer Regierungsrat Prof. Dr. C. Robert: **Gründung und Ziele des Lauchstädter Theatervereins.**
2. Privatdozent Dr. E. Jahn: **Ueber Goethes „Was wir bringen“.** „Pandora“, „Egrotos“.
Eintrittspreis für Mitglieder gegen Vorlegung der Mitgliedskarte 0,50 Mark, für Nichtmitglieder 1 Mark.
Achtung! Gr. Frühjahrsfest Achtung!
Prinz Heinrich, Gartestr. 8.
Einen genugsamen Abend sigen Oscar Schellbach u. Frau. Wer lachen will, der komme.
Restaurant Petzold, Inh.: W. Wielop, Charlottenstr. 19.
Sonntag den 16. u. 23. Mai:
Grosses Geld-Preiskegeln. 75 Preise. — I. Preis 250 Mk., II. Preis 150 Mk., III. Preis 100 Mk.
Morgen Sonntag Zagebrannte 15 u. 8 Uhr, wozu einladet **W. Wielop.**

Curt Ehrenberg
Fernruf 1459
Grosso Steinstrasse 11
empfiehlt Ausserst preiswert reiche Auswahl in prachtvollen
echt türk. Handstickereien,
Decken aller Größen, Pompadours, Läufer, Eisdecken etc.

Presslers Berg, Liebenauerstr. 4.
Jub. Herat. Vorlieb.
Morgen Sonntag den 16. Mai von nachm. 4 Uhr an **Große musikalische Unterhaltung,** wozu freundlichst einladet **D. O.**
Alles auf nach „Waldlust“, Knoll's Hütte.
Bier, Kaffee u. Waldlust-Buden
wie bekannt ladet.

Heu, Stroh, Hafer, Häcksel, Kleie, Melasse,
empfiehlt billig
Herm. Meusel Nachf., Canaenerweg, Telephon 1260.

Oppin. Kranken- und Sterbekasse der Maurer, Zimmerer und Berufsgenossen (e. Hilfs-) im Saalkreis, Sig Oppin.
Dienstag den 1. Juni (3. Pfingstfesttag) vorm. 10 Uhr im **Stierb'schen Lokal** zu **Freizeit-Oppin** **Generalversammlung.**
Tagesordnung: 1. Rollenbericht von 1908. 2. Vielmäßige Beratung des 8. u. 9. Abschnitt 2. 3. Beiträge von Mitgliedern. 4. Vorstands-wahl. 5. Verschiedenes.
Um zahlreiches Erscheinen ersucht
Der Vorstand.

Gr. Frühjahrsfest Achtung!
Prinz Heinrich, Gartestr. 8.
Einen genugsamen Abend sigen Oscar Schellbach u. Frau. Wer lachen will, der komme.
Restaurant Petzold, Inh.: W. Wielop, Charlottenstr. 19.
Sonntag den 16. u. 23. Mai:
Grosses Geld-Preiskegeln. 75 Preise. — I. Preis 250 Mk., II. Preis 150 Mk., III. Preis 100 Mk.
Morgen Sonntag Zagebrannte 15 u. 8 Uhr, wozu einladet **W. Wielop.**

Haben Sie Schmerzen?
Darum verlassen Sie nicht die **günstigste geprüfte** **Karmelitergeist-Carmol,** die hat hoch schon so vielen geholfen!
Den Preis a St. 60 Hg. erhalten Sie gratis, wenn Sie unzufrieden sind.
Verkaufsstellen: **Ernst Fischer, Wochensinger, Paul Fritzsche, Delfingerstr. 74, Wld. Durw. Drehschneid. 2, A. Steinbach, Königsstr. 14, Curt Bieher, Zpomawitzstr. 49, Fritz Müller, Hallmarkt, Wld. Höfer, Gölitzstr. 59/60, Hermann Sütz Nachf., Gr. Steinstr. 33.**

C. Schräpler's Dampfschiffahrt
nach d. Rabeninsel, Bad Neuragocz u. Wettin.
Gegründet 1880. Tel. 3008. 4 Dampfer im Betrieb.
Eiglicher Verkehr nach der Rabeninsel.
Jeden **Mittwoch u. Sonnabend 2 1/2 Uhr.** **Fahrt nach Neuragocz.**
Sonntag früh 8 und nachmittags 2 1/2 Uhr.
Eintrittsgeld oberhalb der Reisgebühren.
Sondierungstakt C. Schräpler.
NB. **Morgen Sonntag früh 8 Uhr** **Extrafahrt nach Wettin.**

Park-Café
mit herrlichem Garten.
Eigene Konditorei.
Siphon-Versand
C. Bauers Pilsner, Münchener Kindl, Lichtenhainer.
Oberpollinger.
Jeden Sonntag vormittag
Gr. Frühshoppen.
Konzert der erstklassigen **Münchener Salon-Kapelle** **Dir. Kerber.**
Vorteilhafter Mittagstisch, Küche la, Gutgepflegte Weine, glasweis. Ausschank.
Nachmittags-Konzert Beginn 4 Uhr.

Lager von **Möbel-Franz Boas,** Meckelstr. 9.
Wichtigste Bezugsquelle für mittlere und höhere Ausstattungen, solid und dauerhaft gearbeitet.
Garnituren, Divans u. Matratzen samt Garantie. Grosse Vorlieferkraft. Versand frei Bohlna.
Zur **Frühjahrskur** empfiehlt **Apotheker Pfeifers** vorbesten **Blutreinigungstee.**
Daf. 0,50 und 1,00 Hg.
Kaiser-Apotheke, Glauchaerstr. 1.

Saale-Dampfschiffahrt.
Salon-Dampfer „Siegfried“.
Sonntag den 16. Mai
2 Fahrten Neu-Ragocz — Wettin.
Abfahrt vorm. 8,30 u. nachm. 2,45 unterhalb der **Reisgebühren.** **Karl Donner.**
Wettin. Gasthof zum **Prinz von Preussen** und **Kleiner Schweizerling.**
Schönster Aussichtspunkt über das Saaletal.
Großer Saal. Bediente Kegelbahn und Gartenlokal.
ff. Speisen und Getränke.
6 Minuten von der Dampferhaltestelle. **A. Elste.**

Wettin. Gasthof zum **Prinz von Preussen** und **Kleiner Schweizerling.**
Schönster Aussichtspunkt über das Saaletal.
Großer Saal. Bediente Kegelbahn und Gartenlokal.
ff. Speisen und Getränke.
6 Minuten von der Dampferhaltestelle. **A. Elste.**
Marmorkies, Gartensand, schwarz-weiß meliert, goldgelb, liefert prompt
Hugo Messing, Georgstrasse 3.
Wassertransporte bereitwillig
H. Wehrmann, Benkenhofstr. 14.
Reparaturen an Wasserkraftmaschinen, u. Bildh. Wägen u. Schiffe u. s. w.
Bin täglich zu sprechen von früh 9 Uhr bis abends 9 Uhr.
Mitter Nacht 2 1/2, pt. r., Eng. Wetzelsberg.

Pariser Nuss-Haaröl „Brunett“.
Nähen 75 Hg., zur Pflege und Erhaltung der natürl. schönen Haarfarbe, zum Dämpfen erweicht Haare bei nervösen Damen und Herren.
Berg-Arnica-Haaröl,
Nähen 75 Hg., bewirkt bei Decarussell, Schuppen und schwachen Haar. Gilt in haben: **Bahn-Apotheke, Delfingerstr. 3, Fernruf 483.**

Patentanwalt Eyck
Leipzigerstr. 55. Halle a. S. Tel. 3457.

Oberpollinger.
Jeden Sonntag vormittag
Gr. Frühshoppen.
Konzert der erstklassigen **Münchener Salon-Kapelle** **Dir. Kerber.**
Vorteilhafter Mittagstisch, Küche la, Gutgepflegte Weine, glasweis. Ausschank.
Nachmittags-Konzert Beginn 4 Uhr.

Apollo-Theater Halle a. S.

Sommer-Operetten-Saison 1909.

Direktion: Gustav Poller. Spiel-Überleitung: Dir. Julius Watzke.
Sonntag den 16. Mai, abends 8.10 Uhr: **Große Eröffnungsvorstellung.**
Mit glänzender Ausstattung an Dekorationen und Kostümen!

Die Landstreicher.

Operette mit Evolutionen und Tänzen in 2 Akten und 1 Vorspiel von L. Krenn u. C. Lindau.
Regie: Herr Anton Prall. Dirigent: Herr Julius Papperle.

Personen des Vorspiels:
Herr Wolter Gitta Anton Dit.
Herr Zängerlin Hans Zimmer.
August Hildebrandt Karl Theumann.
Bertha, seine Frau Helene Schöder.
Bürger, seine Frau Helene Schöder.
Bürger, seine Frau Helene Schöder.

Personen des Stückes:
Wack von Bodenlein, Premier-Leutnant bei den Wäremern.
Rubi von Wädenlein, Feld-Leutnant bei den Wäremern.
Herr Wolter Gitta.
Herr Zängerlin.
August Hildebrandt.
Bertha, seine Frau.
Bürger, seine Frau.
Bürger, seine Frau.

Personen des Stückes:
Rubi von Wädenlein, Feld-Leutnant bei den Wäremern.
Herr Wolter Gitta.
Herr Zängerlin.
August Hildebrandt.
Bertha, seine Frau.
Bürger, seine Frau.
Bürger, seine Frau.

Personen des Stückes:
Rubi von Wädenlein, Feld-Leutnant bei den Wäremern.
Herr Wolter Gitta.
Herr Zängerlin.
August Hildebrandt.
Bertha, seine Frau.
Bürger, seine Frau.
Bürger, seine Frau.

Personen des Stückes:
Rubi von Wädenlein, Feld-Leutnant bei den Wäremern.
Herr Wolter Gitta.
Herr Zängerlin.
August Hildebrandt.
Bertha, seine Frau.
Bürger, seine Frau.
Bürger, seine Frau.

Personen des Stückes:
Rubi von Wädenlein, Feld-Leutnant bei den Wäremern.
Herr Wolter Gitta.
Herr Zängerlin.
August Hildebrandt.
Bertha, seine Frau.
Bürger, seine Frau.
Bürger, seine Frau.

Eintritt: Sonntags 6^h 1/2, Wochentags 7^h 1/2. — Montag täglich 8.10 Uhr abends.

Café Kahl

Ludwig Wuchererstrasse 73a, Ecke Schillerstrasse.
Einem w. Publikum sowie lieben Freunden und Gönnern die ergebene Mitteilung, dass ich mit heutigem Tage obiges **Café und Restaurant** eröffnet habe, und bitte ich, mich in meinem neuen Unternehmen gütigst unterstützen zu wollen.
Hochachtungsvoll **Hermann Kahl.**

Prof. Dr. Esmarch's alkoholfreies Getränk

Tafelgetränk Sr. Maj. des Deutschen Kaisers.
Zu haben in allen einschlägigen Geschäften.

Solidaria Fahrräder

Das beste Rad für Gegenwart und Zukunft.
Lieferung auf Wunsch gegen Anzahlung monatlich M. 8-10 Reichsmark bei Barzahlung M. 100.- ab. Zahlweise billiger.
Katalog erbeten.
J. Jendrosch & Co. Charlottenburg No. 33

La Boheme. Künstler-Kapelle.

Tägliche Konzerte abends 7 1/2 Uhr im Wintergarten.

Wintergarten

Magdeburgerstr. 66. Inhaber: Paul Eschwege. Forum 777. Nähe des Hauptbahnhofes.
Empfehle meinen grossen, schönen, schattigen Garten nebst zugreifen Kolonnaden, grossen und kleinen Saal zur Abhaltung aller Festlichkeiten, sowie Sommer- und Kindervergnügen.
Zur Eröffnung der Sommer-Saison Sonntag den 16. Mai 1909, von nachm. 4 Uhr im Garten **Künstler-Konzert.**
Abends 8 Uhr **grosses Militär-Konzert,** ausgeführt von dem Trompeter-Korps des Mansfelder Feld-Art.-Reg. Nr. 75 unter persönl. Leitung des Königl. Musikmeisters Herrn Steuer.
Von 9 1/2 Uhr im grossen Spiegelsaal **Ball.**
Bei ungünstiger Witterung finden die Konzerte im Café und gr. Saal statt.

Tulpe

Sonntag Diner-Musik von 1-3 Uhr, Sonper-Musik von 7 1/2 Uhr an.
— Krebs. — Möweneier. — Fr. Waldmeister-Bowle. —

Apollo-Theater.

Direktion: Gustav Poller. Abdrück-Fotocollage des Hamburger Metropol-Theaters.
„Haben Sie nichts zu verzeihen?“
Schwan in 3 Akten v. Semiramin.

Saalschloss-Bräuerei.

Sonntag den 16. Mai, nachm. 2 1/2 bis abends 11 Uhr **2 Militärkonzerte**
der Kapellen des Feld-Artillerie-Regts. Nr. 75 und des Päs.-Regts. General-Feldmarschall Graf Blumenthal (Magdeb.) Nr. 36.
Eintritt 25 Pf. Karten gültig. Fr. Winkler.

Stadttheater Leipzig.

Neues Theater.
Sonntag den 16. Mai 1909. **Rienzi.**
Montag den 17. Mai 1909. **Rigoletto.**

Café Ellemann

an der Dölauer Heide.
Sonntag den 16. Mai als Spezialität **Mignon- u. Schokoladen-Forts, Mal- u. Ananas-Bowle.**

Pfälzer Schiessgraben.

Sonntag den 16. Mai, Anfang 3 Uhr nachm. **Grosses Frei-Konzert.**
Die Abendkonzerte finden an den Wochentagen um 8 Uhr wieder regelmässig statt.
E. Rohland.

Bad Wittkind.

Morgen Sonntag, früh 6 1/2, und nachmittags 3 1/2 Uhr **Zwei gr. Konzerte** der Kapelle des Päs.-Regts. General-Feldmarschall Graf Blumenthal (Magdeb.) Nr. 36.
Eintritt zum Früh-Konzert 25 Pf., Nachm. 35 Pf. O. Wiegert, Kap. Ober-Regimentsführer.

Altes Theater.

Sonntag den 16. Mai 1909. Nachmittags: **Das Tal des Lebens.**
Abends: **Madame Troubadour.**
Montag den 17. Mai 1909. **Die Dollarprinzessin.**

Schöndorf's Tanzstunde.

Sonntag **Paradies.**
Simmeltanz: Passendorf, 3 Lilien.

Etablissement „Funkenburg“

Merseburg, 5 Minuten vom Bahnhof.
Schönster, grösster und vornehmster Garten von Merseburg. Herrliche Spaziergänge, idyllischer Garten mit schönem Saal. Empfehle dem geehrten Publikum die Lokalisation zur gefl. Benutzung.
Simmeltanz früh 7 Uhr.
Es ladet erbeten ein **Herr Konsalle Hertrich.**

Reilstr. Lüderitz' Berg, 47.

Herrlicher Garten. — Grosse Restaurationsräume.
Von Sonntag den 16. Mai ab:

Zoolog. Garten.

Sonntag den 16. Mai **2 gr. Militär-Konzerte,** ausgeführt vom Trompeterkorps des **2. Thür.-Feld-Art.-Regts. Nr. 55.**
(Wachm. v. Kap. Ober-Regimentsführer G. Bährig, Staßfurt.)
Anfang nachmittags 4 Uhr, bzw. abends 7 1/2 Uhr.
Eintrittspreise: Erw. 50 Pf., Kinder 30 Pf.
Von abends 7 Uhr ab pro Person 30 Pf.

Grüne Tanne.

Wittleben. Sonntag **Speckfuchen.**
Aug. Schweineberg.

Peissnitz-Restaurant.

Jeden Sonntag **Früh-, Nachmittag- u. Abend-Konzert.**
Eintritt frei. H. Schröter.

Täglich grosses Konzert

des Wiener Damen-Elite-Konzert-Orchesters.
Sonntag nachmittags und abends grosses Konzert. Zu zahlreichem Besuche ladet ein **Otto Planer.**

Café Roland.

Tägliche Künstler-Konzerte bei hiesigen Ehren-Creditor's **Dir. Cszimás-András.**
Sonntag: **Grosses Familien-Konzert.**
Anfang 4 Uhr nachmittags.

Gr. - Braschwitz.

Sonntag den 16. Mai laden zum **Pfeifen-Auskegeln** freimüthlich ein.
Der Verkauf von Auskegeln ist nicht erlaubt.
Ammendorf. Bergschonke. Sonntag den 16. d. Mts. **Preis-Skaten,** wozu freimüthlich einladet **H. Rammel.**

Kohenturm, Gasthof z. Rose.

Nächsten Sonntag **herrliche Baumblüte.**
Angenehmer Aufenthalt im Garten.
Es ladet erbeten ein **Carl Scholz.**

Rabeninsel.

Etablissement „Inselnschlösschen.“
Sonntag den 16. Mai **BALL,** wozu freimüthlich einladet **Leonhardt.**

Sennewitz

Gasthof z. schwarzen Adler. **ff. Fruchtwein-Ausschank!**
Empfehle Vereinen und Anstalten zur Saal m. Creditorien, Gartenlokal, Saalbau, Gesellschaftszimmer.
20 Minuten von Troitz, Straße nach dem Vetsberg.
A. Pfeiffer, Galmist.

Waldhalla-Theater.

Morgen Sonntag **Gr. Vorstellung** lebender Photographien.
Neueste interessante Aufnahmen. **Eintritt jederzeit. Kleine Eintrittspreise.**

Keim's Restaurant u. Café.

Gelatrasse 12.
Einem geehrten Publikum, Bekannten u. Freunden die ergebene Mitteilung, dass ich bei Restaurant u. Café Gelatrasse 12 (früher Café Blum) heute Sonnabend eröffne und dieselbe gut bürgerlich führen werde. Um glüklichen Zutritt bitten erbeten
Peter Keim u. Fran.

Bratwurstglöckle.

Die echten Wiener Waschermad'ln
Sonntag **Fr. Böhschoppen.**

Paradies.

Kaisersberg 8. Sonntag den 16. Mai **Defenitive Ballmusik,** wozu freimüthlich einladet **C. Meissner.**

Gutenberg zur „Fruchtweinschenke“.

Gutes Bier, Kaffee, vorzügliche Fruchtweine. **Früherer Jmbst.**
Heute Sonntag den 16. Mai **Konzert der hiesigen Kapelle,** wozu mit Anfangsvorträgen u. 4 Besingungen. Programm 25 Pf. **Trabstein.** Der Vorstand.

Walhalla-Theater.

Morgen Sonntag **Gr. Vorstellung** lebender Photographien.
Neueste interessante Aufnahmen. **Eintritt jederzeit. Kleine Eintrittspreise.**